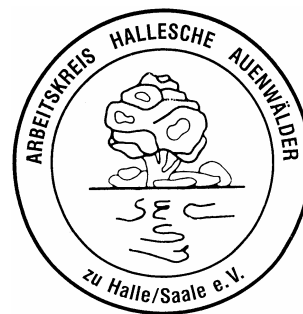


Arbeitskreis Hallesche Auenwälder zu Halle/Saale e.V.
Große Klausstraße 11 • 06108 Halle (Saale)



Große Klausstraße 11
06108 Halle (Saale)

AHA fordert Bebauung am Sophienhafen sofort zu stoppen !!!

Das Hochwasser ist noch nicht allzu lange wieder weitgehend abgeflossen, da scheint man die Auswirkungen und Folgen schon wieder zu vergessen. Nicht anders kann man das trotzige, aber auch verantwortungslose Festhalten an einer Bebauung im Bereich des Sophienhafens verstehen. Eigene Beobachtungen des Arbeitskreises Hallesche Auenwälder zu Halle (Saale) e.V. (AHA) haben gezeigt, dass das Hochwasser nur wenige Zentimeter unter der Fläche am Speicher stehen geblieben ist. Das bedeutet aber nicht, dass es keine hochwasserbedingte Beeinflussung in Form von Grund- und Schichtwasseranstiegen gegeben hat. Eine Bebauung kann in dem Zusammenhang zu Stauungen und Veränderungen im Strömungsverhalten derartiger Wasserströme führen. Wer das vernachlässigt lässt wenig Fach- und Sachkompetenz erkennen und handelt zudem zumindestens grob fahrlässig. Abgesehen davon, wer weiß denn nicht, ob das nächste Hochwasser nicht das geplante Baugelände teilweise oder vollständig überströmt. Auf der gegenüberliegenden Seite am Saaleufer konnte man es deutlich beobachten.

Bereits die Errichtung des sogenannten „Stadthafens“ im direkten Hochwassereinzugsgebiet war und ist zu tiefst frevelhaft. Was geschieht, wenn sich mal Teile durch die Wucht des Wassers lösen und saaleabwärts schwere Schäden anrichten? Abgesehen davon, dass dieses steuerlich bezahlte Bauwerk das Landschaftsbild der Saale nachhaltig beschädigt.

Derartig fachlich-sachlicher Inkompetenz und Verantwortungslosigkeit gilt es nunmehr durch die Fach- und Dienstaufsicht für die Stadt Halle (Saale), also dem Landesverwaltungsamt, unverzüglich Einhaltung zu gebieten.

Der AHA fordert auf jeden Fall die Bebauung am Sophienhafen keinesfalls zu genehmigen sowie das gegenüberliegende westliche Saaleufer komplett von allen Bauresten zu entsorgen und alle anderen nicht benötigten Bauten, wie z.B. der frühere helü-Markt, komplett bis auf das Höhenniveau der Saaleaue zurückzubauen.

Nur so sind erste und ernsthafte Maßnahmen für einen sach- und fachgerechten Umgang mit Hochwasser zu erkennen.

Halle (Saale), den 13.02.2011

Andreas Liste
Vorsitzender